

Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN





Winterwunder!

Was da anmutet wie ein Bild aus Zeiten unserer Großeltern, hat uns ein kurzer Schneesege im Februar 2021 beschert: Ein seltenes Geschenk, das der Kutscher Hans-Ludwig Greve mit seinem Schlitten und seinem Schleswigschen Kaltblut Artus gut zu nutzen wusste: den ehemaligen Lehrer lockte es hier und auf dem Titelbild in die weißen Weiten Bad Bevensens rund um den Schweizerhof.

FOTO & TITELFOTO: JOCHEN QUAST

Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN

*Am Weihnachtsbaume
die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich,
lieb und mild!
Als spräch' er:
wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung
stilles Bild.*



Johannes Luck
ist Pastor der
Gesamtkirchengemeinde
Bevensen-Medingen und
leitet die Redaktion des
Gemeinde Magazins.

FOTO: JOCHEN QUAST

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn in den Häusern unserer Gemeinde die Kerzenleuchter und Siebensterne angezündet werden, beginnt wieder eine besondere Zeit. Jede Woche wird eine Kerze mehr auf dem Adventskranz angezündet, bis am Heiligabend die Bäume in den Stuben hell leuchten. So erstrahlt die dunkelste Zeit des Jahres im festlichen Licht. Weihnachten sendet jedes Jahr seine Botschaft an die Welt: das Aufleuchten gegen alles Dunkle und Traurige. Ein Symbol des Friedens und der Hoffnung. Auch die Dreikönigskirche leuchtet seit diesem Jahr sobald die Abenddämmerung einsetzt. Mit dieser Ausgabe des Gemeinde Magazins wollen wir etwas von diesem beseelten Licht zu Ihnen nach Hause tragen. Winterstimmung schenkt unser Titel- und Einstiegsbild links und die Fotostrecke bei den Gottesdiensten. Es beginnt nun auch eine Zeit des Zuhörens und Geschichtenerzählens. Von einer Frau, die das in unserer Gemeinde auf besondere Weise tut, um Menschen miteinander zu verbinden, berichten wir in diesem Heft. Wir erhaschen einen Blick auf himmlische Boten, die dieser Welt eine gute Nachricht bringen und auf zwei Männer in rot, die sich ziemlich ähnlich sind. Natürlich finden Sie auch eine genaue Übersicht unsere Veranstaltungen im Advent, zu Weihnachten und zwischen den Jahren. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2022!

Pastor Johannes Luck & die Redaktion



Winterwald. FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

EDITORIAL

Seite 3

ANGEDACHT**EIN LEUCHTEN DER HOFFNUNG**

Von Guido Wrage

Seite 5

KURZ NOTIERT

Seite 6

GRAPHIC STORY**DER ENGEL**

Von Ulrike Bals

Seite 8

REGELMÄSSIGE TERMINE

Seite 9

AKTIVE GEMEINDE**HAST DU MAL EIN OHR FÜR MICH?**

Von Christine Reinhardt

Seite 10

JUNGE SEITEN**ZWEI MÄNNER IN ROT**

Von Johannes Luck

Neues, Tipps & Termine

Seite 13

BUNTE SEITEN**HIMMLISCHE BOTEN**

Text & Fotos: Martina Alexandra Luck

Seite 16

GOTTESDIENSTE

12/2021 - 02/2022

Winterfotos: Johannes Luck

Seite 18 - 23

ABSCHIED

Seite 23

NACHGEFRAGT

MOIN!

Text: Tina Blumenberg

Fotos: Martina Alexandra Luck

Seite 24

VERANSTALTUNGEN

Seite 28

KIRCHENMUSIK

Seite 30

TAUFEN & TRAUUNGEN

Seite 31

MENSCHLICH GESEHEN

SICH VERBINDEN!

Ulrike Bals im Portrait

Von Johannes Luck

Seite 32

KONTAKTADRESSEN

Seite 34

ZU GUTER LETZT

Seite 35

IMPRESSUM**LEITUNG DER REDAKTION**

Pastor Johannes Luck (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)

REDAKTIONSTEAM

Ulrike Bals, Tina Blumenberg, Jochen Quast, Hans-Ludwig Greve, Martina Alexandra Luck, Christine Reinhardt

AUTOREN / FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

Ulrike Bals, Ute Bautsch-Ludolfs, Diakonin Julica Boyken, Pastor Johannes Luck, Martina Alexandra Luck, Pastor Hermann-Georg Meyer, Jochen Quast, Christine Reinhardt, Anja Wende, Guido Wrage

LEKTORAT

Anja Wende, Hans-Ludwig Greve, Pastor Johannes Luck, Pastor Hermann-Georg Meyer

MAGAZIN-KONZEPT & GESTALTUNG, LAYOUT & SATZ

Ulrike Bals, context ideenlabor, Sasendorf 5, 29549 Bad Bevensen, Tel. 05821/97 74 70, u.bals@con-text.de www.ideenlabor.design

HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen

ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE

Das Gemeinde Magazin hat eine Auflage von 6.700 Exemplaren und erscheint vier Mal im Jahr:

Ausgabe #7, Winter 2021/22, DEZ-FEB
Ausgabe #8, Frühling 2022, MÄRZ-MAI
Ausgabe #9, Sommer 2022, JUN-AUG
Ausgabe #10, Herbst 2022, SEPT-NOV**REDAKTIONSSCHLUSS**

...für das Gemeinde-Magazin #8 (März 2022 – Februar 2023) ist der 15. Januar 2022. Bitte senden Sie Ihre Inhalte per E-Mail an Pastor Johannes Luck: johannes.luck@evlka.de

DRUCK

dieUmweltDruckerei GmbH, Sydney Garden 9, Expo Park, 30539 Hannover

Ein Leuchten der Hoffnung



Alle Jahre wieder wird sie ausgetauscht – die Lampe im Torbogen des Hauseingangs wechselt sich ab mit einem leuchtenden Herrnhuter Stern. Ursprünglich wurde dieser von einem Erzieher zum besseren Verstehen der Geometrie für den Mathematikunterricht entwickelt. Die Schüler schmückten damit in der Adventszeit ihre Internatsräume gegen ihr Heimweh. Mittlerweile sehe ich sie in allen möglichen Farben und Größen in der Advents- und Weihnachtszeit. Bei uns im Torbogen leuchtet der Stern warm gelb. Oft die ganze Nacht hindurch. Er ist von außen gut zu sehen und erhellt durch das Glas die ganze Diele nach innen. „Opa, warum hängst Du den Stern auf?“, fragt mein Enkel. „Weißt Du, der Stern erinnert mich in dieser dunklen Jahreszeit an das Wichtigste im Leben“. „Was meinst Du?“, fragt mein Enkel. „Nun, wenn ich durch diese Tür nach draußen gehe, nehme ich das Leuchten des Sterns in mir als Zeichen der Hoffnung mit. Ich hoffe, mit meinen Gaben die Welt ein wenig heller zu machen. Und wenn ich durch diese Tür wieder nach drinnen gehe, denke ich an die Begegnungen am Tag, bin dankbar für jede Bewahrung, freue mich über das, was gelungen ist, weiß, was ich beim nächsten Mal anders machen werde und bin gespannt auf das, was mich drinnen erwartet“. „Du Opa“, antwortet mein Enkel, „für mich bedeutet dieser leuchtende Stern, dass es bald Weihnachten ist und der Weihnachtsmann besser weiß, wo ich wohne, um mir auch die richtigen Gaben zu bringen!“ Versonnen schauen wir noch eine Weile auf den leuchtenden Stern.



Guido Wrage, FOTO: JOCHEN QUAST

*Ihr/Euer Guido Wrage,
Kirchenvorsteher und Lektor der Klosterkirche Medingen*



Endlich ist er da, unser 7*BECHER! Ein Klassiker aus Emaille in weihnachtlichem Rot-Weiß. FOTO: JOCHEN QUAST

Blechtasse für einen guten Zweck – unser 7*BECHER

Wenn der frostige Wind beim Winterspaziergang wieder über die schneebedeckten Felder zwischen den Dörfern weht, was könnte einem da besser die kalten Finger wärmen als eine Tasse heißer Tee, Punsch oder Glühwein? Egal, ob draußen auf dem Weihnachtsmarkt oder drinnen in der warmen Stube, so ein heißes Getränk tut Leib und Seele an den dunklen kalten Wintertagen gut. Wir möchten Ihnen diese schönen Wintermomente mit der passenden Tasse für Ihr Lieblingsgetränk versüßen! Eine Tasse, die dem Bad Bevenser Weihnachtssymbol gewidmet ist: dem Siebenstern. In weihnachtlichem Rot-Weiß mit aufgedrucktem Siebensternleuchter stimmt uns der 7*BECHER (sprich: Siebensternbecher) auf das schönste Fest des Jahres ein: eine Metalltasse im Vintage-Design mit Handmade-Unebenheiten und Farbspuren für

das besondere Retro-Feeling. Der Erlös, der durch den Klassiker aus Emaille zusammenkommt, dient einem guten Zweck. So kommt die Hälfte des Ertrages den Menschen in Ondini zu Gute. Die andere Hälfte deckt die Herstellungskosten (der Siebdruck ist geeignet für die Spülmaschine). Unser Partnerkirchenkreis in Südafrika hat durch die Folgen der Pandemie mit großen Herausforderungen zu kämpfen. Mit jedem 7*BECHER, den Sie kaufen, helfen Sie den Menschen in Ondini – und haben darüber hinaus ein schönes Geschenk für kalte Wintertage. Den 7*BECHER können Sie im Rahmen der *Siebensterngottesdienste* und beim *Offenen Vormittag* im Gemeindehaus am Kirchplatz Mo, Mi und Fr zwischen 9.30 und 12 Uhr für einen Kostenbeitrag von 5 € erwerben. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung! *jl*

 **RALF DEHNING**
Immobilien

 **M.+J. Niederhüfner**
Ihr zuverlässiges Maklerteam für Bad Bevensen - Ebstorf und Umgebung.
Tel. 0176/85 11 74 72
Mail: m-j-niederhufner@gmx.de

www.ralf-dehning-immobilien.de

www.dat-blumen-tinchen.de

 Fest- & Trauerfloristik
Lieferservice
Schnitt- und Topfpflanzen
Beet- und Balkonpflanzen

Dat Blumen-Tinchen
Kreative Blumendekoration für jeden Anlass

Tel. 05821 / 967 72 00 · Bad Bevensen · Röbbeler Str. 2a

Adventskalender

Er gehört zum Advent so fest dazu wie Stollen, Plätzchen und Kerzen – die Rede ist vom Adventskalender! Jeden Morgen stehen die Kinder voller Freude vor den noch verschlossenen Türchen und lassen sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit das Warten auf Weihnachten versüßen. Doch was Kindern Spaß macht, kann auch den Erwachsenen Freude bereiten. Darum haben Menschen aus den Kirchengemeinden im Landkreis Uelzen für Sie wieder einen Adventskalender zum Anhören erstellt. 24 Türchen mit adventlichen Geschichten und herzerwärmender Musik finden sie auf der Webseite www.advent-advent.wir-e.de. Lassen Sie sich überraschen! *jl*

Helferinnen und Helfer für Weihnachtsgottesdienste

Da wegen der noch immer aktuellen Pandemie die Teilnahme an den Gottesdiensten an Weihnachten nur nach vorheriger Anmeldung und Registrierung an der Kirchentür möglich sein wird (siehe Seiten 28 und 29), suchen wir Menschen, die bereit sind, bei einem Weihnachtsgottesdienst den Kirchenvorstand bei der Kontaktdatenerfassung und Platzzuweisung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu unterstützen. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unser Kirchenbüro: Tel. 05821/1364. Wir bedanken uns vorab für Ihre Unterstützung! *jl*

Gemeinsames Kirchenbüro

Seit über drei Jahren gibt es nun die Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen. Jetzt werden auch die beiden Kirchenbüros, die bereits seit mehreren Jahren von unserer Sekretärin Anja Wende geleitet werden, zusammengeschlossen. Ab dem 01.01.22 wird das Kirchenbüro ausschließlich in Bad Bevensen zu finden sein und Frau Wende dort nun auch am Mittwoch telefonisch unter 05821/1364 erreichbar sein. *jl*

Fasten-Retreat

Mit dem Aschermittwoch am 02.03.22 beginnt die Fastenzeit, als Zeit zur inneren Einkehr, zum Durchatmen, Reduzieren und Verzichten. Ein Fasten-Retreat ist eine spirituelle Ruhepause, um neue Kraft zu schöpfen. Nutzen Sie die Fastenzeit bis Ostern, um wieder zu sich selbst zu finden! Wir begleiten Sie dabei analog und digital. Am Anfang, in der Mitte und am Ende der Fastenzeit treffen wir uns dreimal persönlich und viermal per Zoom.

TERMINE: Abendandacht am 02.03.22 (Aschermittwoch), 18 Uhr, Klosterkirche Medingen. **Abendandacht am 23.03.22**, 18 Uhr, Klosterkirche Medingen. **Tischabendmahl, Gründonnerstag, 14.04.22**, 18 Uhr, Gemeindehaus am Kirchplatz. Dazu viermal digital zu einer 20-minütigen Meditation und Austausch per Zoom am 09., 16., 30.03. und 06.04.22 um 18 Uhr. Mehr Infos: nach Anmeldung per Mail (bis 26.01.22) bei Pastor Johannes Luck unter johannes.luck@evlka.de.

 **Senioren- und Pflegeheim**
Heinemann

Sicher und geborgen alt werden!

Senioren- und Pflegeheim Heinemann
Klosterweg 6 · Bad Bevensen · Tel. (05821) 1497
www.seniorenpflegeheim-medingen.de



Der Engel

VON ULRIKE BALS

Es hat geschneit! Mama hat ihr altes Weihnachtsbuch geholt und wir haben uns die Bilder angeschaut. Am tollsten fand ich einen Engel mit riesigen Flügeln. Engel sind Boten Gottes, meint Mama. Er schickt sie zu uns Menschen, damit wir seine Liebe spüren.

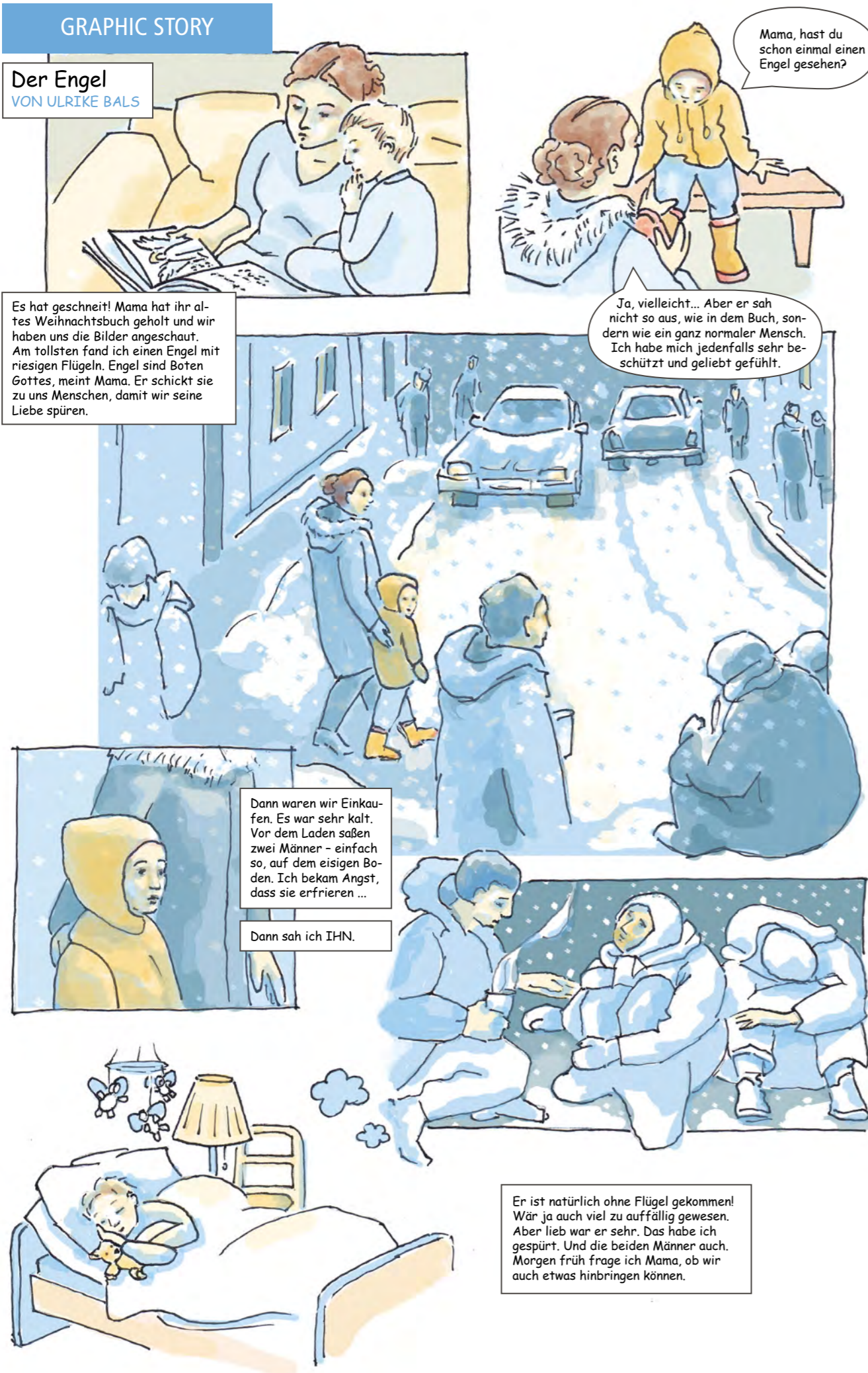
Mama, hast du schon einmal einen Engel gesehen?

Ja, vielleicht... Aber er sah nicht so aus, wie in dem Buch, sondern wie ein ganz normaler Mensch. Ich habe mich jedenfalls sehr beschützt und geliebt gefühlt.

Dann waren wir einkaufen. Es war sehr kalt. Vor dem Laden saßen zwei Männer - einfach so, auf dem eisigen Boden. Ich bekam Angst, dass sie erfrieren ...

Dann sah ich IHN.

Er ist natürlich ohne Flügel gekommen! Wäre ja auch viel zu auffällig gewesen. Aber lieb war er sehr. Das habe ich gespürt. Und die beiden Männer auch. Morgen früh frage ich Mama, ob wir auch etwas hinbringen können.



GEMEINDEHAUS AM KIRCHPLATZ

Viele Angebote können aufgrund der Auflagen zur Corona-Pandemie noch nicht oder nicht in gewohnter Weise stattfinden. Bitte informieren Sie sich jeweils aktuell im Internet und am Gemeindehaus. Im Gemeindehaus gilt die 3G-Regel.

In der Weihnachtspause bleibt das Gemeindehaus vom 23.12.21 bis 02.01.22 geschlossen.

OFFENER VORMITTAG

für Einheimische und Gäste:
Mo, Mi, Fr, 9.30-12 Uhr

BIBELSTUNDE

Donnerstags, 14-tägig, 17.30 Uhr

BLOCKFLÖTENENSEMBLE

für geübte Spieler
Kontakt: Dr. Rudolf Breimeier
Tel 05821/478454

INTERKULTURELLER FRAUENTREFF

Freitags, 15 Uhr

HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING

Kontakt: Christiane Beyer
Tel. 05821/967 55 88

KINDERCHOR & KIRCHENCHOR

Infos: Ute Bautsch-Ludolfs
Tel. 05821/415 42

SPIELNACHMITTAG

Mittwochs 15 Uhr

AWO VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Termine erfragen Sie bei: Birgitt Sörnsen,
Tel. 05805/98 18 03

SoVD TERMINE

Bitte aktuelle Infos abwarten

Jabb-m JUGENDGRUPPE

Kontakt: Axel Raatz
Tel. 0179/410 83 35
kontakt@axelraatz.de
Montags, 19 Uhr
(Eingang Pastorenstraße)

ALTE SUPTUR, PASTORENSTR. 20

MITTAGSZEIT BEI DREIKÖNIG

Mittagstisch & Hausaufgabenhilfe in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Bad Bevensen
Info/Anmeldung im Kirchenbüro

KINDERGOTTESDIENST

(außer in den Ferien)
Sonntags, 11 Uhr

EMMENDORF

POSAUNENCHOR

im Dorfgemeinschaftshaus
Kontakt: Dorothea Alvermann
Tel. 0175/975 81 81

JELMSTORF

FRAUENGRUPPE

Kontakt: Doris Christen
Tel. 05875/276 99 77

MEDINGEN

PFADFINDER (VCP)

Stamm Silberkranich
im Kloster Medingen
Kontakt: Tel. 0160/233 16 05

DIE BASIS, SELBSTHILFEGRUPPE FÜR

ALKOHOLKRANKE & ANGEHÖRIGE
im Pfarrhaus, geleitet von ausgebildeten Suchtkrankenhelfern
Infos: Tel. 04134/6074 oder mobil 0163/774 10 58
www.die-basis-shg.de

KRABELLGRUPPE

im Pfarrhaus – bei gutem Wetter auf dem Spielplatz am Rosenbad in Bad Bevensen
Infos: Julia Wuttke
Tel. 0175/563 29 19
jeden Dienstag, 10-11.30 Uhr

KUNTERBUNTER KINDERMORGEN

von 5 bis 13 Jahren (Geschichten, Lieder, Gebete, Kreatives, gemeinsames Frühstück), Treffen: Klosterkirche Medingen.
Anmeldung: Julica Boyken
julica.boyken@kirche-uelzen.de
Samstag, 04.12.2021
von 9-11.30 Uhr

HOSPIZDIENST UELZEN

Hospizdienst im Landkreis Uelzen e.V. Trauer-Café, Kloster Medingen
einmal im Monat, vorherige Kontaktaufnahme erbeten unter
Tel. 05821-96 76 79

Kampf für Klimagerechtigkeit

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Ob zu viel oder zu wenig Wasser – es sind zwei Gesichter der gleichen globalen Krise, die uns alle (be)trifft.

Die Klimagerechtigkeit ist Schwerpunkt der 63. Spendenaktion. Mit Ihrer Spende können Sie das vom Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen geförderte Projekt „Genug zum Leben trotz Klimawandel“ in Bangladesch unterstützen (Brot-für-die-Welt-Konto: IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00).

Weitere Informationen dazu unter: www.kirche-uelzen.de

Brot
für die Welt



Haben immer ein offenes Ohr: Christoph Busch (Bild Mitte) und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zuhör-Kiosks an der Hamburger U-Bahn-Haltestelle Emilienstraße (www.zuhoer-kiosk.de). FOTO: THOMAS HIRSCH-HÜFFELL

Hast du mal ein Ohr für mich?

Von Christine Reinhardt

Haben Sie es auch schon gemerkt? In den letzten Monaten, als sich viele von uns – glücklich geimpft und mit allzeit griffbarem Mund-Nasen-Schutz – endlich wieder unter Menschen gewagt haben und allen, denen wir begegneten, unbedingt erzählen wollten, wie es uns in den Lockdown-Monaten zuvor denn so ergangen war, da wollten alle diejenigen, denen wir begegneten, UNS unbedingt erzählen, wie es IHNEN so ergangen war. Ein abgewandelter Spruch der Friedensbewegung drängt sich mir auf und ich sehe das Graffiti schon vor mir: „Stell Dir vor, alle wollen erzählen, aber keiner hört zu ...“ – Doch haben wir es hier tatsächlich mit einem Nach-Lockdown-

Phänomen zu tun? Fast 2000 Jahre ist es her, dass sich der Philosoph Epiktet genötigt sah, seinen Zeitgenossen den folgenden Gedanken mit auf den Weg zu geben: „Die Natur hat dem Menschen eine Zunge gegeben und zwei Ohren, damit wir doppelt so viel von andern hören, als wir selbst reden.“¹ Schon in der Antike also scheint sich das Redebedürfnis umgekehrt proportional zur Zuhörbereitschaft verhalten zu haben.

Die amerikanische Wissenschaftsautorin Kate Murphy vertritt die Ansicht, dass sich das Dauerfunken bei gleichzeitigem Antenneneinziehen seither noch deutlich zugespitzt hat. In ihrem Buch „Immer auf Sendung, nie auf Empfang“ heißt es:

„Wir sind viel zu sehr mit uns selbst beschäftigt, planen bereits im Voraus die nächsten Argumente, meinen, im Vorfeld zu wissen, was der Andere sagen will. Wir sind abgelenkt durch ständige Erreichbarkeit auf allen Kanälen [...], durch Multitasking und den beschleunigten Puls der ganzen Gesellschaft. Die vermeintlich simple und passive Tätigkeit des Zuhörens haben wir verlernt.“²

Denn wengleich die meisten von uns mit gesunden Ohren auf die Welt kommen und im akustischen Sinne gut hören können, fehlt es eben doch am zugeneigten Hören: „Zuhören ist im Gegensatz zum Hören keine Sinnesleistung, sondern eine Kulturleistung, die wir lernen und verfeinern können“, bekundet auch Musikjournalist Raoul Mörchen, der im Oktober ein internationales Symposium zum Thema „Listening / Hearing“ in Bonn kuratierte, bei dem

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Rolle des Hörens und Zuhörens in unserer Gesellschaft diskutierten. Dass dieses Thema einen Nerv unserer Zeit trifft, bewiesen dort nicht zuletzt die Besucherzahlen und die lebhaften Diskussionen.

„Zuhören ist im Gegensatz zum Hören keine Sinnesleistung, sondern eine Kulturleistung ...“

Raoul Mörchen, Musikjournalist

Zuhör-Bedarf an allen Orten ... Und doch, es gibt sie noch, die guten alten Zuhörerinnen und Zuhörer: Wohl dem, der eine enge Freundin oder einen Freund, einen Lebenspartner oder andere nahe Menschen um sich hat, die sich aufs Zuhören verstehen: die sich Zeit nehmen, das Handy so lange weglegen, wie man zum Erzählen braucht, einen nicht nach dem ersten Satz mit gu-

ten Ratschlägen und der eigenen Lebenserfahrung überhäufen, sondern die einfach teilnahmevoll und geduldig das Gesagte und – erspürtermaßen – auch das Gemeinte wahrnehmen.



Zuhören kann man lernen. GRAFIK: ADOBE STOCK

Es gibt aber auch Menschen, die Zuhörorte für ihnen fremde Redebedürftige und Erzählfreudige schaffen. Der Zuhör-Kiosk in der Hamburger U-Bahn ist ein solcher Ort (www.zuhoer-kiosk.de). An der Haltestelle Emilienstraße sitzen Gründer Christoph Busch und sein ehrenamtliches Team in einem ehemaligen Kiosk und sind für Menschen da, die etwas erzählen möchten. Die Nachfrage ist groß.

Und auch in unserer Gemeinde gibt es viele Menschen, die anderen gerne ihr „Ohr leihen“ – und das ganz ohne Leihgebühr. So gehört Zuhören unter anderem auch zu den Aufgaben der Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich im Besuchsdienst engagieren und dort zum Beispiel zu den runden Geburtstagen bei Gemeindemitgliedern an der Tür klingeln und neben einem Geburtstagsgruß immer auch ein offenes Ohr mitbringen. Seit vier Jahren ist auch Bettina Schomerus-Weinert hier mit von der Partie, die mir von ihrer Arbeit berichtet: „Wichtig ist es, zunächst einmal überhaupt da zu sein und zu merken, ob Zuhören, Nachfragen oder etwas ‚von der Welt da draußen‘ Erzählen für den Menschen, den ich besuche, das Richtige ist“, schildert sie ihr behutsames Vorgehen zu Anfang einer Begegnung. „Ich gehe da bei meinen Besuchen intuitiv vor“, ergänzt sie. Nachdem ich ihr durch ihre zugewandte und sich zurücknehmende Art schon in den ersten fünf Minuten unseres Gespräches mehr Dinge von mir erzählt habe als andere je erfahren werden, habe ich keinen Zweifel daran, es hier mit einem echten Zuhör-Naturtalent zu tun zu haben. „Es gibt Menschen, die reden gerne und andere, die hören gerne zu. Ich gehöre wohl zu den letzteren“, fügt sie lachend hinzu.

Für Menschen, die, wie Frau Schomerus-Weinert, auch gerne ihr Ohr und sich in den Dienst anderer Menschen stellen und Teil des kirchlichen Besuchsdienstes werden möchten, sich aber dabei nicht nur auf ihre Intuition verlassen wollen, bietet die Beauftragte für Besuchsdienstarbeit im Kirchenkreis Uelzen, Pastorin Birgit Hagen, im nächsten Frühjahr zusammen mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Lüneburg (EEB) einen *Zertifikatskurs Besuchsdienst* in Uelzen an. Neben Themen, wie zum Beispiel Struktur und Ablauf von Besuchen oder dem Umgang mit Trauernden werden hier auch Aspekte der Gesprächsführung, das Prinzip des „Aktiven Zuhörens“ oder das „4-Ohren-Modell“ besprochen.

Menschen, die gelernt haben zuzuhören, braucht es im Kleinen wie im Großen. Zum Schluss des Bonner Hör-Symposiums entwarf der bekannte Soziologe Hartmut Rosa die Vision einer Gesellschaft, „die nicht auf Beherrschen, Kontrollieren, Steigern gerichtet ist, sondern auf Hören und Antworten.“ – Seine Vision in Gottes Ohr!

1) Epiktet: *Fragmente*. Nr. 142. Übersetzt von Hans Stich, 1884.

2) Kate Murphy: *Immer auf Sendung, nie auf Empfang. Warum wir einander endlich zuhören müssen*. Mosaik: 2021.

TIPPS zum Weiterlesen und -hören

Für Erwachsene: Zertifikatskurs Besuchsdienst: <https://www.eeb-niedersachsen.de/?id=37712>

Symposium Bonn: <https://www.bonnhoeren.de/2020-2/symposium-listening-hearing/> und <https://vimeo.com/637396132>

Francesc Torralba: „*Die Kunst des Zuhörens*.“ C.H.Beck: 2007

Für Kinder: Michael Ende, „*Momo*“. Die berührende Geschichte von den Zeit-Dieben und dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte. Thienemann-Esslinger: 1973/2021

Heinz Janisch/Silke Leffler: „*Ich hab ein kleines Problem, sagte der Bär*.“, Anette Betz: 2007/2018.

Piret Raud: „*Das Ohr*.“ Aus dem Englischen von Gregory C. Zäch. Midas: 2020.

 Sie möchten auch gerne im Besuchsdienst der Kirchengemeinde mitarbeiten?

Melden Sie sich im Kirchenbüro oder bei den Pastoren!



Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch

Im Grunde sind es doch die
**Verbindungen
mit Menschen,**
die dem Leben seinen Wert geben.

(Wilhelm von Humboldt)



**JOD·SOLE
THERME**
BAD BEVENSEN

Tel.: 05821 5776
www.jod-sole-therme.de



FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

Zwei Männer in Rot

Als ich vor einigen Jahren, in der Zeit, die so gut nach Spekulatius duftet, zu einer Adventsandacht in einen Kindergarten kam, stellte ich den Kindern folgende Frage: „Kennt ihr einen älteren Mann mit rotem Mantel und einem langen weißen Bart, der den Kindern einmal im Jahr Geschenke bringt?“ „Ja, klar!“, sagten da fast alle Kinder, wie aus einem Mund. Aber schon bei der Antwort auf die Frage, wer dieser Mann denn sei, waren die Kinder sich gar nicht mehr so einig. „Der Nikolaus“, waren sich die einen ganz sicher. „Aber nein“, protestierten die anderen Kinder, „das

ist doch der Weihnachtsmann!“. Schon komisch, dachte ich da. Tatsächlich sind sich Nikolaus und Weihnachtsmann ganz schön ähnlich. Also machte ich mich auf die Suche nach dem Grund für diese Ähnlichkeit der beiden Dezember-Männer. Schnell wurde klar: Der Nikolaus ist der deutlich Ältere von beiden. Im 4. Jahrhundert lebte Nikolaus als Bischof in Myra in Kleinasien und war für seine Mildtätigkeit bekannt. Als drei junge Frauen nicht heiraten konnten, weil ihnen die damals noch notwendige Mitgift fehlte, legte er ihnen in der Nacht eine goldene Kugel auf das Bett. So war eine Tradition geboren, die

bis heute in der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember nachgeahmt wird und vielen Kindern Freude macht.

Und der Weihnachtsmann? Der verrichtet ja seinen Dienst üblicherweise am 24. Dezember. Und dass das so gekommen ist, daran ist kein Geringerer mitverantwortlich als Martin Luther. Der hielt, wie die anderen Reformatoren nicht besonders viel von den damals üblichen Heiligenfeiern, weil seiner Meinung nach kein Christ über dem anderen stehen sollte. Und zu diesen ungewollten Heiligenfeiern gehörte auch das Nikolausfest. Da Luther aber die Tradition des mildtätigen Schenkens mochte, schuf er kurzerhand das Christkind, das nun in der Nacht der Geburt Jesu die Geschenke brachte. Doch auch das Nikolausfest wurde von den Menschen weiter gefeiert. Und als die niederländischen Auswanderer ihren Nikolaus, den Sinterklaas, mit nach New York brachten, verschmolz diese Tradition mit dem britischen Father Christmas, der die Geschenke wiederum am 25. Dezember brachte. So entstand der Weihnachtsmann, wie wir ihn heute kennen. Eigentlich steckt also auch im Weihnachtsmann ein Nikolaus. Und so gibt es gleich zwei Tage im Dezember, an denen der Blick für andere und ganz besonders für die Kinder im Vordergrund steht – und von solchen Tagen kann es wohl nie genug geben!

Euer Pastor Johannes Luck



FOTO: JULICA BOYKEN

Zertifizierter Erzählkurs Godly Play – Gott im Spiel

Diese Fortbildung wird für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gemeinden, Schulen und Kindertagesstätten angeboten, die Godly Play in ihrer Arbeit mit den Kindern anbieten wollen. Der Kurs beinhaltet die praktische und theoretische Anleitung für diesen religionspädagogischen Ansatz.

Die Fortbildung erfolgt im Wechsel von Aktion und Reflektion. Es gibt sowohl Darbietungen durch die Leitenden in den verschiedenen Erzählgenres als auch Zeiten für Übung und Darbietung einer Geschichte durch die Teilnehmenden. Insgesamt werden ca. 15 Geschichten helfen, die Fähigkeiten zum Geschichtenerzählen und zum Leiten des Ergründungsgesprächs zu entwickeln.

Darüber hinaus werden die Phasen einer Godly Play-Einheit erprobt und die Grundlegungen von Godly Play im Blick auf Pädagogik, Raum, Material und Zeit, Spiel, Kreativität und Glauben von Kindern dargelegt.

Voraussetzung für den Kurs ist die Teilnahme an einem Kennenlernetag.

INFOS UND ANMELDUNG bis zum 12.12.2021:
julica.boyken@kirche-uelzen.de

TERMIN UND ORT: 05.-08.01.2022, Alte Suptur, Pastorenstr. 20, Bad Bevensen.

KOSTEN: 160 € inklusive Material und Verpflegung (Mittag und Abend).

LEITUNG: Diakonin Julica Boyken & Diakon Tobias Bade, Heidelberg

IMMOBILIE IN DER SCHEIDUNG?



So finden Sie den richtigen Weg im Umgang mit der gemeinsamen Immobilie.
Lesen Sie jetzt in unserem kompakten Ratgeber:

- ✓ Welche Optionen eine Scheidungsimmobilie mit sich bringt.
- ✓ Welche Lösungswege es bei einem bestehenden Hauskredit gibt.
- ✓ Wie Sie die Verteilung des Verkaufserlöses angehen.

Jetzt bequem Infos herunterladen:
www.bad-bevensen-immobilien.de

Birte Storm Immobilien
Lüneburger Straße 26 | 29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 47 77 84
E-Mail: info@bad-bevensen-immobilien.de





**ZBUCHHANDLUNG
ZIMMERMANN**
Isolde Zimmermann

Tel. 05821-7514
Bahnhofstraße 4 · Bad Bevensen
isolde.zimmermann@t-online.de

DER NEUE

RECK





**200
JAHRE**



KOCHEN UND LEBEN IN NEUER FORM

Moderne Tischlerei
Energetische Sanierung!

- Fenster
- Haustüren
- Holz, Kunststoff oder Alu
- Meisterbetrieb seit 1818



Tischlermeister
Achim Hähmeyer

Tel. (05821) 41031 www.moebel-reck.de



Dom St. Blasien im Schwarzwald, 18. Jh.



Dom von San Gimignano, Italien, italienische Renaissance



St. Nikolai, Bad Sachsa, 18. Jh.



Domkirche zu Graz, Österreich, 15. Jh.

Himmelsboten Gibt es Engel wirklich?

Text & Fotos: Martina Alexandra Luck

In den Religionen des Christentums, des Judentums und des Islam glauben Menschen an Engel. Der Begriff ist ein aus dem Griechischen entlehnter Begriff für Bote, Abgesandter, das heißt ein von Gott geschaffenes, geistiges und wissendes Wesen in Menschengestalt.

Im Alten Testament begegnen uns Engel als Beschützer und Begleiter. So heißt es im Psalm 91,11-12: „Denn er wird seinen Engeln befehlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst. Auf ihren Händen sollen sie dich tragen.“ Im Neuen Testament sind sie Überbringer von göttlichen Nachrichten. Der Erzengel Gabriel verkündet Maria die Botschaft, dass sie Gottes Sohn gebären wird. (Lukas 1,19) Ein Engel des Herrn überbringt den Hirten auf dem Felde die frohe Botschaft, dass Jesus Christus geboren ist,

und Engel verkünden am Ostermorgen am leeren Grab Jesu, dass er vom Tod auferstanden ist. So überbringen sie uns die Botschaft, wo Gott in dieser Welt spürbar wird, sei es in Jesus oder an ganz anderer Stelle. Wie das geschieht, bleibt offen, und wird unterschiedlich erlebt.

Um Engel für uns begreifbar und erfahrbar zu machen, haben sich Künstler aller Epochen mit ihrer Darstellung auseinandergesetzt. Schon in der Antike kannte man Darstellungen der geflügelten Boten. Den ersten Engel fand man im 4. Jahrhundert vor Christus als Relief auf einem Sarkophag. In den folgenden frühchristlichen Zeiten finden wir sie in Mosaiken und Wandmalereien. In der Renaissance wurde ihre Darstellung menschlicher und in den darauffolgenden Kunstepochen sehr prunkvoll. In der zeitgenössischen Kunst findet man Engel nicht mehr nur in naturalistischer Gestalt, sondern auch zunehmend in der Abstraktion. Wenn es Engel gibt – egal wie sie dargestellt werden – dann da, wo eine Brücke zwischen uns und dem Göttlichen geschlagen wird, wo ich mich beschützt, getröstet fühle und unerwartet Hilfe finde.



Kathedrale zu Reims, Frankreich, um 1250 n. Chr.



Lateranbasilika in Rom, Italien, 13. Jh.



Wallfahrtskirche Steinhausen, Schwäbischer Barock







Kloster Wülfighausen, 21. Jh.



Camposanto Pisa, Italien, 15. - 16. Jh.

ALLE GOTTESDIENSTE ab dem 1. Advent finden nur unter 3-G-BEDINGUNGEN statt.
Für die blau markierten Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich.
Bitte beachten Sie auch die Anmeldevoraussetzungen auf den Seiten 28-29.

Sonntag, 05. Dezember (2. Advent)  QR-Code zur Anmeldung	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Luck
	11 Uhr	Klosterkirche	Familiengottesdienst, Diakonin Boyken
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
	17 Uhr	Dreikönigskirche	Siebenstern-Gottesdienst mit Kirchenchor, Pastor Meyer
Sonntag, 12. Dezember (3. Advent)  QR-Code zur Anmeldung	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Luck
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Luck
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	17 Uhr	Dreikönigskirche	Siebenstern-Gottesdienst mit Flötenensemble Uelzen, Pastor Luck
Freitag, 17. Dezember	19 Uhr	Dreikönigskirche	Siebenstern-Konzert
Sonntag, 19. Dezember (4. Advent)  QR-Code zur Anmeldung	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Taufe, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	17 Uhr	Dreikönigskirche	Siebenstern-Gottesdienst mit Blockflötenensemble, Pastor Meyer
Freitag, 24. Dezember (Heiligabend)  QR-Code zur Anmeldung	14.30 Uhr	StehGD am Kloster Medingen	Kleinkinderchristvesper, Pastor Luck
	14.30 Uhr	Dreikönigskirche	Kinderchristvesper mit Krippenspiel, Diakonin Boyken
	16 Uhr	Dreikönigskirche	Christvesper, Pastor Meyer
	16 Uhr	StehGD am Kloster Medingen	Christvesper mit Krippenspiel der Pfadfinder, Pastor Luck
	18 Uhr	Klosterkirche	Christvesper, Pastorin i. R. Keitel
	18 Uhr	Dreikönigskirche	Christvesper, Pastor Meyer
	22 Uhr	Kirchplatz Bevensen	Christnachts-Singen, Pastor Meyer
Samstag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)	6 Uhr	Dreikönigskirche	Siebensterngottesdienst, Pastor Meyer
	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gemeinsamer Festgottesdienst, P. Meyer
Sonntag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Festgottesdienst mit Taufe, Pastor Luck
Freitag, 31. Dezember (Silvester)	15.30 Uhr	Klosterkirche	Segnungsgottesdienst zum Altjahrsabend, Pastor Luck
	17 Uhr	Dreikönigskirche	Segnungsgottesdienst zum Altjahrsabend mit Kirchenchor, Pastor Luck



Frostiger Atem! Neptunbrunnen, Kurpark Bad Bevensen, FOTO: JOHANNES LUCK



Ewald Kalinowsky GmbH & Co KG
Bauunternehmen

Eppenser Weg 19, 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821-507 0, E-Mail: info@kalinowsky-bau.de
Internet: www.kalinowsky-bau.de

Wir suchen Fachkräfte und bilden Straßenbauer aus!



Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen der Gottesdienst-Termine in der Presse und im Internet unter www.kirche-bevensen-medingen.de

Samstag, 01. Januar (Neujahr)	17 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst zum neuen Jahr, Pastor Meyer
Donnerstag, 06. Januar (Epiphantias)	17 Uhr	Dreikönigskirche	Dreikönigsandacht mit Blockflöten- ensemble, Pastor Luck und Haussegen zum Mitnehmen
Sonntag, 09. Januar (1. So. n. Epiphantias)	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, P. i. R. Claus Christen
	17 Uhr	Himbergen	Gemeinsamer regionaler Siebenstern-Gottesdienst
Sonntag, 16. Januar (2. So. n. Epiphantias)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pn. i. R. Hilma Keitel
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 23. Januar (3. So. n. Epiphantias)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Taufe, Pastor Luck
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Luck
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 30. Januar (Letzter So. n. Epiphantias)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastorin Birgit Hagen



Neptunbrunnen, Kurpark Bad Bevensen / FOTO: JOHANNES LUCK

Haus für Tagespflege
Bad Bevensen

*das Zuhause über Tag
und am Abend wieder daheim*

- für Erwachsene aller Pflegegrade
- Aufenthalt individuell tageweise buchbar
- pflegerische und krankenschwägerische Versorgung
- Kostenübernahme durch alle Pflegekassen

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Pastorenstr. 3 · 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821 / 47 88 12
Email: info@haus-fuer-tagespflege.de
www.haus-fuer-tagespflege.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Dirk Ammann GmbH

- Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Wundversorgung
- ambulante Pflege
- Beratung
- Essen auf Rädern
- Intensivpflege (bis zu 24 Std.)
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Hausnotruf
- Pflegeschulungen
- Hauswirtschaft

Sehr gut
(Note 1,1)
MDK-Prüfung vom 31.01.2019

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Ernststr. 46 · 29525 Uelzen
Tel.: 0581 / 75687
Email: info@pflegedienst-ammann.de
www.pflegedienst-ammann.de

Die Zukunft kann keiner vorhersehen, aber jeder kann sie wagen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Volksbank
Uelzen-Salzwedel eG

Historisches Gasthaus
Anno 1825

Inh. Petra Oelsner
Kirchenstr. 6, Bad Bevensen
Tel. (05821) 24 55
E-Mail: anno1825@t-online.de
www.anno1825.de

Geöffnet:
Montag Ruhetag,
Do 17 - 21.30 Uhr
Di, Mi, Fr und Sa
11.30 - 21.30 Uhr
So und Feiertage
11.30 - 20 Uhr

Barrierefreier Eingang

**REGIONALE ESSKULTUR
Heidschnucke & Wild**

NEU: Reservieren per WhatsApp 0152 - 22 76 75 37

Sonntag, 06. Februar (4. So. vor der Passionszeit)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	9.30 Uhr	Emmendorf	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst, P. i. R. Claus Christen
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 13. Februar (Septuagesimä)	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	17 Uhr	Dreikönigskirche	Paarandacht zum Valentinstag, Pastor Luck
Sonntag, 20. Februar (Sexagesimä)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Taufe, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
Freitag, 25. Februar	18-19 Uhr	Klosterkirche	Medinger Abendgebet, Pastor Luck
Sonntag, 27. Februar (Estomihi)	11 Uhr	Dreikönigskirche	Familiengottesdienst, KU-Team



FOTO: JOHANNES LUCK

 **BOHLMANN**
BESTATTUNGEN
GMBH

Tel. 05821 / 977 850
BAHNHOFSTR. 14 · BAD BEVENSEN
www.bohlmann-bestattungen.de

 *Bestattungsinstitut*
Rudolf Bollow

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.**
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!

Erd- und Feuerbestattungen, Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Vorsorge

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821/7503
www.bestattungsinstitut-bollow.de

**BESUCH ERWÜNSCHT?**

Liegt Ihnen etwas auf der Seele, möchten Sie sich über religiöse Fragen austauschen oder haben Sie etwas anderes auf dem Herzen? Wenn Sie sich wünschen, dass der Besuchsdienst oder ein Vertreter des Pfarramtes bei Ihnen zu Hause vorbeikommt, melden Sie sich gerne in unseren Kirchenbüros. Unsere Kontaktadressen für Terminvereinbarungen finden Sie auf Seite 34.

*Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
* in das Dunkel unserer Trauer leuchten. **

Grabsteine
HANS-BENNO MEYN
* Natursteinbetrieb e.K. *

Kurze Bülden 14 – Bad Bevensen – Tel. (05821) 13 18

Wir helfen,
Erinnerungen zu gestalten
www.meyn-grabstein.de



seit 1896



Kristina Trieglaff und Dirk Oetke mit ihrem Teilhabemobil. Gemeinsam wollen Sie dafür sorgen, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige im Landkreis Uelzen besser in die Gesellschaft integriert werden.
FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

MOIN!

So grüßt man sich im Norden auch abends. Im Landkreis steht es noch für etwas mehr: Mobile Inklusion

Angesiedelt beim Verein *Die Brücke e.V.*, der sich seit mehr als 50 Jahren erfolgreich für die psychiatrische Versorgung im Landkreis Uelzen engagiert, ist das Team von MOIN mit dem Teilhabemobil unterwegs und auch in unserer Gemeinde vor Ort.

Interview: Tina Blumenberg, Fotos: Martina Alexandra Luck

Gemeinde MAGAZIN: MoIn steht für mobile Inklusion, was bedeutet das konkret?

Dirk Oetke: Dahinter steht der Gedanke, für Menschen mit einer psychischen Erkrankung ein dezentrales Angebot im Landkreis Uelzen zu etablieren und Bürger*innen zu animieren, sich auf gemeinsame inklusive Aktivitäten einzulassen.

Gemeinde MAGAZIN: Wie kam es zu der Idee?

Dirk Oetke: Wir haben überlegt, wie es uns gelingen kann, psychisch erkrankte Menschen vor Ort zu erreichen. Ob nun Beeinträchtigungen, fehlende Infrastruktur oder schlichtweg der Mangel an Geld, es gibt viele Hürden auf dem Weg zu sozialer Teilhabe und der aktiven Teilnahme an Gemeinschaft. So entstand die Idee, direkt in die Orte und Dörfer im Landkreis zu kommen, am besten mit einem eigenen Fahrzeug und entsprechender Ausstattung. Mit dieser Idee konnte dann unsere Teamleiterin Karin Berger mit dem Verein *Die Brücke e.V.* im Niedersächsischen Förderprogramm *Soziale Innovation* im Rahmen der *ESF-Förderung* überzeugen.

„Wir möchten die Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihrer Angehörigen verbessern.“

MoIn, Mobile Inklusion

Kristina Trieglaff: Dadurch wird unter anderem unser Teilhabemobil mit LEADER-Mitteln des *Europäischen Sozialfonds* unterstützt. Somit haben wir ein niederschwelliges Beratungs- und Freizeitangebot direkt vor Ort, dort wo die Menschen wohnen. Dabei dient das Fahrzeug sowohl als Anlauf- und Beratungsstelle, um sich über Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung zu informieren als auch als Ort für kleine Gruppenaktivitäten. Es ist Anlaufstelle und Startpunkt für gemeinsame Aktivitäten, wie Bewegungsangebote oder kulturelle Aktivitäten, und wird als Transportmittel zur Sozialraumerkundung genutzt. Dabei steht es, in Form eines inklusiven Angebots, für alle interessierten Bürger*innen im Landkreis Uelzen bereit.

Gemeinde MAGAZIN: Euer Projektzeitraum begann am 1. April 2020, unter Pandemiebedingungen – eine echte Herausforderung. Wie seid ihr gestartet?

Dirk Oetke: Es ist nicht leicht, die Leute vor Ort zu erreichen. So waren unsere ersten Anlaufstellen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Sie wissen, welche Institutionen und Vereine es in ihrer Stadt oder Gemeinde gibt. Dort wiederum sind Leute bekannt, die vielleicht an Angeboten von *MoIn* interessiert sein könnten oder daran teilnehmen mögen. Ziel waren und sind Kooperationspartnerschaften, um die Aktivitäten mit Akteuren im Sozialraum zu verknüpfen. Beispielsweise kann der örtliche Sportverein seine Halle öffnen, und, unterstützt von *MoIn*, ein inklusives Sportangebot anbieten.

Kristina Trieglaff: So sind wir auch mit der *Sorgenden Gemeinschaft* und der *Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen* in Kontakt gekommen. Über eine von uns initiierte Aktion zum Sonnenblumenpflanzen, die wir auf dem Kirchplatz vorgestellt und Pflanztopfchen verteilt haben, sind wir ins Gespräch gekommen.

Eines der laufenden Projekte von MOIN findet in Kooperation mit der Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen statt: Bei der Pflege der bereits im Pastorengarten angelegten Hochbeete wird neben Unkraut jäten, gießen und ernten auch gemeinsam gekocht und gegessen. So können nicht nur die Pflanzen gedeihen, sondern auch die zwischenmenschlichen Beziehungen. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen! FOTOS: MARTINA ALEXANDRA LUCK



Die Idee war, dass wir die weitere Pflege der bereits vorhandenen Hochbeete im Pastorengarten übernehmen könnten. Zwei engagierte Frauen vor Ort haben sich mit uns zusammengetan und wir bringen mit dem Teilhabemobil noch ein paar weitere Menschen mit. So ist unsere regelmäßige Hochbeet-Gruppe entstanden.

Gemeinde MAGAZIN: Die Hochbeet-Gruppe darf gerne noch weiteren Zuwachs bekommen. Was macht ihr dort gemeinsam?

Kristina Trieglaff: Wir überlegen zusammen, was wir gerne pflanzen möchten, kümmern uns um die Pflege, gießen, zupfen Unkraut und ernten natürlich. Dann wird gemeinsam gekocht und gegessen. Jetzt, da die Hochbeete keine Saison haben, treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein und sprechen zu den nächsten Treffen ab, was wir dann gemeinsam machen möchten. Ob wir einkaufen und davon etwas kochen oder backen, spielen oder basteln, entscheiden wir zusammen.

Gemeinde MAGAZIN: MoIn wird als Projekt noch bis zum 30. September 2022 gefördert und soll nach Möglichkeit natürlich auch über diesen Zeitraum hinaus weiterhin Bestand haben. Was wünscht ihr euch für die Zukunft?

Dirk Oetke: Wir wünschen uns, dass noch mehr Bürger*innen unsere Angebote und auch die Beratung nutzen. Die Aktionen sind für alle Teilnehmer*innen kostenlos und bieten großes Potential, die Teilhabechancen von Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihrer Angehörigen zu verbessern, ihre sozialen Kontakte im ländlichen Sozialraum zu erweitern und interessierte Bürger*innen zu ermutigen, evtl. vorhandene Vorurteile abzubauen und Inklusion für beide Seiten erfahrbar zu machen.

Gemeinde MAGAZIN: Vielen Dank für das Gespräch!

MOIN – Mobile Inklusion
Brauerstr. 12, 29525 Uelzen
Tel.: 0171/531 52 78
Moln@bruecke-uelzen.de
www.bruecke-uelzen.de

www.facebook.com/mobileinklusion
www.instagram.com/mobileinklusion

Die Hochbeet-Gruppe trifft sich immer
mittwochs von 16-17.30 bei den
Hochbeeten im Pastorengarten
oder in der Alten Superintendentur.

Aktuelle Termine: Aufgrund der pandemischen Entwicklung kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Diese entnehmen Sie unserer Webseite, der Presse und den Sozialen Medien. FOTO: JOHANNES LUCK



Siebenstern-Gottesdienst und -Konzert. Nur mit Anmeldung

Jetzt zur Adventszeit beginnen in Bad Bevensen auch die Siebensterne wieder zu leuchten! Wir freuen uns, in diesem Jahr an den Adventssonntagen wieder zu Siebenstern-Gottesdiensten in die Dreikönigskirche einladen zu können – aber mit Anmeldung! Immer um 17 Uhr werden die Siebensterne die Kirche erleuchten. Bringen Sie gerne Ihren eigenen Leuchter mit! Für alle, die keinen eigenen besitzen, halten wir Siebenstern-Leuchter bereit. Pandemiebedingt können in diesem Jahr nur maximal 150 Plätze pro Siebenstern-Gottesdienst vergeben werden. **Es gilt die 3-G-Regel. Plätze können Sie ganz einfach online über den QR-Code zur Anmeldung reservieren. Sie erhalten daraufhin eine Bestätigungs-E-Mail, die Sie bitte zusammen mit ihrem Impfzertifikat, der Genesungs- oder Testbescheinigung auf Ihrem Smartphone oder ausgedruckt am Eingang der Kirche vorzeigen.** Sollten Sie z.B. wegen Krankheit kurzfristig nicht am reservierten Gottesdienst teilnehmen können, kann die Reservierung über einen Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail storniert werden. Da die Gesamtanzahl beschränkt ist, bitten wir Sie, zunächst nur Plätze in einem Siebenstern-Gottesdienstes zu reservieren. So tragen Sie dazu bei, dass alle die Möglichkeit haben, an einem der vier Siebenstern-Gottesdienste teilzunehmen. Sollten kurz vor den Gottesdiensten noch weitere Plätze frei sein, können Sie diese natürlich gerne zusätzlich buchen. *jl*



QR-Code
Anmeldung

Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten

Wenn am 24. Dezember die Lichter angezündet werden, dann ist es wieder Heiligabend! Wir freuen uns auch hierzu wieder zu Gottesdiensten in unseren Kirchen einzuladen. Pandemiebedingt können in diesem Jahr allerdings nur maximal 150 Plätze pro Gottesdienst in der Dreikönigskirche und 55 Plätze in der Klosterkirche angeboten werden. **Es gilt die 3-G-Regel. Plätze können Sie ganz einfach online über den QR-Code zur Anmeldung reservieren. Sie erhalten daraufhin eine Bestätigungs-E-Mail, die Sie bitte zusammen mit ihrem Impfzertifikat, der Genesungs- oder Testbescheinigung auf Ihrem Smartphone oder ausgedruckt am Eingang der Kirche vorzeigen.** Sollten Sie kurzfristig nicht am reservierten Gottesdienst teilnehmen können, kann die Reservierung über einen Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail storniert werden. **Bei Problemen mit der digitalen Anmel-**

dung zum Gottesdienst wenden Sie sich bitte an unser Büro (05821/7363). Die Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten ist bis zum 15.12. möglich.

Neben diesen platzbeschränkten Gottesdiensten in der Kirche laden wir außerdem an Heiligabend zu drei Veranstaltungen unter freiem Himmel ein, für die **keine Anmeldung** erforderlich ist, **aber die 3-G-Regel gilt:** Sowohl die Kleinkinder-Christvesper um 14.30 Uhr in Medingen als auch die Christvesper mit dem Krippenspiel der Pfadfinder um 16 Uhr in Medingen werden in besonderer Atmosphäre auf dem Außengelände des Klosters zwischen Klosterkirche und Brauhaus stattfinden. Außerdem findet um 22 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Dreikönigskirche ein gemeinsames Weihnachtslieder-Singen statt zu dem wir Sie gerne einladen. Und auch an den Weihnachtsfeiertagen laden wir Sie herzlich zum Siebenstern-Gottesdienst und den Festgottesdiensten in der Klosterkirche und der Dreikönigskirche ein. Eine genaue Übersicht entnehmen Sie der Gottesdienstliste auf Seite 18 oder unserer Webseite. *jl*



QR-Code
zur Anmeldung

Advent & Weihnachten digital

Über unsere Social-Media-Kanäle oder unsere Website kommen wir im Advent und zu Weihnachten auch direkt zu Ihnen

nach Hause! Erleben Sie unsere für Sie in der Dreikönigskirche aufgezeichnete Siebenstern-Andacht zum Advent und einen festlichen digitalen Weihnachtsgottesdienst. Alles ist abzurufen auf unseren Social Media-Kanälen auf YouTube, Facebook oder Instagram unter kirche.bevensen.medingen oder auf unserer Webseite www.kirche-bevensen-medingen.de. *jl*



QR-Code zur Website
Gesamtkirchengem.
Bevensen-Medingen

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Zum Abschluss des Jahres laden wir Sie wieder ein, mit uns zurück und nach vorne zu schauen: Entlang vorbereiteter Stationen können Sie vom alten Jahr Abschied nehmen und sich auf das neue einstellen, Kerzen anzünden und sich Ihren persönlichen Segen für das neue Jahr zusprechen lassen. Für jeweils eine Stunde steht die Silvesterkirche für Sie offen. Kommen Sie einfach innerhalb dieser Zeit vorbei und machen Sie sich in Ihrem eigenen Tempo auf den Weg durch die Kirche!. *jl*
TERMINE: 31.12., 15.30-16.30 Uhr, Klosterkirche, 31.12.21, 17-18 Uhr, Dreikönigskirche
Und wer dann am Neujahrstag das neue Jahr gemeinsam mit anderen begrüßen möchte, den laden wir herzlich zu unserem Neujahrsgottesdienst ein!
TERMIN: 01.01.22 um 17 Uhr, Dreikönigskirche

Dreikönigsandacht

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Abendandacht im Sternenglanz am Dreikönigstag Anfang Januar in unserer Dreikönigskirche! Der Stern, dem die drei Weisen aus dem Morgenland zur Krippe folgten, wird an diesem Tag ganz besonders im Mittelpunkt stehen. Ein letztes Mal werden in diesem Winter Siebensterne in der Kirche leuchten. Nehmen Sie sich einen Haussegen mit nach Hause und verabschieden Sie sich mit uns, begleitet von der Musik unseres Blockflötenensembles, von der dann zu Ende gehenden Weihnachtszeit. *jl*
TERMIN: 06.01.22, 17 Uhr, Dreikönigskirche

Romantische Andacht für Paare

Einen Tag vor dem Valentinstag laden wir wieder ganz herzlich alle Paare zu einer romantischen Andacht ein! Mit schöner Musik, Kerzenschein, unterhaltsamen und sinnlichen Texten über Liebe und Partnerschaft sowie einem Glas Sekt schenken wir Ihnen eine Stunde Zeit für Sie als Paar. Außerdem besteht während der Andacht für alle Paare die Möglichkeit, sich gemeinsam segnen zu lassen, ganz egal ob frisch verliebt oder schon viele Jahre verheiratet. *jl*
TERMIN: Sonntag, 13.02.22, 17 Uhr, Dreikönigskirche

Barrierefreie Bad-Concepte
FLIESENFACHBETRIEB
Jörg Walks
Lönsweg 13 – 29549 Bad Bevensen
☎ 05821-478434 – Mobil 01 70 246 43 02
joerg.walks@t-online.de – www.fliesenverlegung-walks.de
Alles rund um die Fliese

Pott & Pann
*Einfach lecker essen
in direkter Nachbarschaft
zur Dreikönigskirche*
Lüneburger Str. 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 / 97 66 08 5
www.pott-unn-pann.de



Siebensterngottedienst, FOTO: MARTIEM FOTOGRAFIE

Aktuelle Hinweise

Kirchenchor

„Mitsingen erwünscht“, heißt es beim Kirchenchor der Dreikönigskirche. Ob nun aus der Gemeinde oder der Region, ob nun als Gast oder Patient für eine kurze Zeit, ob nun evangelisch oder katholisch – egal. Hauptsache Freude am Singen. Geprüft wird jeweils montags (außer in den Schulferien) von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus bei der Dreikönigskirche. Es gilt die 2-G-Regel. **ubl**

Kinderchor

Dringend braucht der Kinderchor der Dreikönigskirche Verstärkung. Gesucht werden Mädchen und Jungen, die Spaß am Singen haben und sieben bis fünfzehn Jahre alt sind. Proben sind donnerstags von 17.15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus bei der Dreikönigskirche. **ubl**

Siebensternkonzert

Ein kleines Siebensternkonzert wird dieses Jahr möglich. Am Freitag, 17.12., von 19 bis 20 Uhr, soll es in der Dreikönigskirche musikalisch den Weg vom Advent zu Weihnachten zeigen. Diesmal ist der Schulchor der Fritz-Reuter-Schule nicht dabei, der sich sowieso erstmal wieder gründen muss. Auch ist der Kinderchor nicht aktiv, da zu wenige Kinder dabei mitwirken. Es singt der Kirchenchor Literatur von Bach bis Gospel. Auch Orgelmusik und Kammermusik wird erklingen. Der Eintritt ist frei. Leitung: Kirchenmusikerin Ute Bautsch-Ludolfs. **ubl**

Lichterglanz

Bitte beachten Sie das Programm zum diesjährigen Lichterglanz-Weihnachtsmarkt. Musikalisch erklingt dabei „Orgelmusik zur Advents- und Weihnachtszeit“ und es gibt ein „Offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen“ mit Kirchenmusikerin Ute Bautsch-Ludolfs. **ubl**

Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen
in bester Qualität vom Fachbetrieb



Behn
GLASER + TISCHLER

Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr



FOTO: © ANDALUCIA

Glocken läuten – ein Kind ist geboren!

Der Beginn eines neuen Lebens ist etwas ganz Besonderes. Darum möchten wir Ihre Freude über die Geburt Ihres Kindes mit Ihnen teilen!

Für jedes Kind aus Bad Bevensen, Medingen und den umliegenden Dörfern können wir um 10 Uhr eines gewünschten Tages die Glocken der Dreikönigskirche bzw. der Klosterkirche läuten lassen.

Melden Sie sich einfach bei unserem Kirchenbüro telefonisch unter Tel. 05821/1364 oder per Mail unter kg.bevensen-medingen@evlka.de

Das Läuten der Glocken ist übrigens auch möglich, wenn die Geburt des Kindes bereits mehrere Wochen zurückliegt. **jl**

TAUFEN TERMINE FÜR 2021/22

- 28. November (1. Advent), Dreikönigskirche
- 19. Dezember (4. Advent), Klosterkirche
- 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag), Dreikönigskirche
- 23. Januar, Dreikönigskirche
- 20. Februar, Dreikönigskirche

Wenn Sie an einem Tauftermin in der Klosterkirche Medingen interessiert sind, bitten wir Sie um Anfrage im Kirchenbüro.

LUDOLF Inh. H. Börs
Hencke

Ich bin auch weiter für sie da.
Gardinenwaschservice, Gardinenatelier,
Polsterarbeiten aller Art,
Sonnen- und Insektenschutz
Eingang über den Hof Pastorenstr.
Hendrik Börs



Lüneburger Str. 5 29549 Bad Bevensen 05821/7541
www.ludolf-hencke.de info@ludolf-hencke.de

WOHNRAUM
macht
der
MEISTER



Sich verbinden!

Ulrike Bals mag Geschichten und hat ein ungewöhnliches Buch über Uelzen verfasst.

Von Johannes Luck

Ein schöner alter Fachwerkhof, baumumstanden. Wer hier durch die Tür schreitet, gelangt in einen hellen Raum. Licht gleißt über den Dielenboden, auf einem großen Schreibtisch stehen mehrere Monitore. Hier ist der Ort des *con-text ideenlabors* – kreative Werkstatt, Atelier und Arbeitsplatz von Ulrike Bals – Designerin, Journalistin und Illustratorin – die auch unser Gemeinde Magazin gestaltet – und ihrem Mann, dem Fotografen Jochen Quast. Hier entstehen Bilder, Texte, Illustrationen, alles miteinander verwoben und verbunden. Geschichten, mal geschrieben, mal gezeichnet. Geschichten, die berühren und von Menschen erzählen.

Vor 18 Jahren zogen die beiden nach Sasendorf. Hier wuchsen auch ihre drei Kinder auf. Selbst auf dem Land groß geworden, schätzt Ulrike Bals damals wie heute die Freiheit und die Natur. Auch wenn sie ihr Architekturstudium und Beruf zwischenzeitlich nach Aachen und Ham-

burg führten. „Architektur hat mein Denken sehr geprägt“, sagt sie lächelnd. Und trotzdem spürt sie damals, dass das noch nicht alles ist, will noch mehr entdecken. Zum Beispiel, ob Architekten, die wegen des Naziregimes nach Israel ausgewanderten, dort eine neue architektonische Identität entwickelten. 1996 reist die damals 28-jährige nach Israel um für einen Artikel zu recherchieren, den sie anschließend veröffentlicht. Und so beschließt sie, durch eine Ausbildung zur Fachredakteurin ihr Schreiben zu professionalisieren.

Als freie Journalistin ist sie später unter anderem für das Feuilleton der Süddeutschen Zeitung tätig. Zudem beginnt sie sich mit Grafik und Webdesign auseinanderzusetzen, gründet mit ihrem Mann und ein paar befreundeten Künstlern ein Atelier mit Showroom in Hamburg und beginnt zu malen. Alle ihre unterschiedlichen Kenntnisse lässt sie heute im *ideenlabor* zusammenfließen. „Mein Wunsch ist es, Verbundenheit zu schaffen“, sagt sie, „zum Beispiel dadurch, dass Menschen von den Geschichten anderer Menschen berührt werden“.

Nach solchen Geschichten sucht sie, als sie 2018 den Auftrag erhält, die Fensterbilder für den Adventskalender am Alten Rathaus in Uelzen zu gestalten. Einmal gepackt von dem Stoff, wird daraus schließlich ein reich illustriertes Buch, das sie nun in ihrem eigenen Künstlerverlag herausgegeben hat. Mit Bildern und detailreichen Texten erzählt sie die 750-jährige Stadtgeschichte als eine lebendige Geschichte von Menschen. Der

Uelzener Künstler Georg Lipinsky unterstützt sie bei den Recherchen. Mit ihren Illustrationen, die wie eine Mischung aus historischem Holzschnitt und moderner Graphic Novel anmuten, erweckt sie das Erzählte zum Leben.

Denn Geschichten sind es, die uns Menschen verbinden – nicht nur über die Jahrhunderte hinweg, sondern auch im Hier und Jetzt. Menschen durch Geschichten zu verbinden, das ist auch das Ziel des Gemeinde Magazins. Im *ideenlabor* wird gerade mal wieder daran gearbeitet...

Ulrike Bals verbindet Menschen mit dem Schreiben und Zeichnen. Ihr Buch „Uelzen - Illustrierte Stadtgeschichte/n“ ist im Kunstfunken Verlag erschienen und erhältlich bei den Buchhandlungen Zimmermann, Patz und Paff, beim Weihnachtsmarkt in Uelzen oder per mail@kunstfunken.de. Infos: www.kunstfunken.de

Ulrike Bals hat ihr Buch „Uelzen - Illustrierte Stadtgeschichte/n“ im Dezember 2020 über ihren Künstlerverlag herausgebracht. Doch durch die Coronazeit hat sich der Weg in den Handel verzögert. Deshalb freut sich die Autorin, dass ihre Bilder in diesem Jahr noch einmal ab dem 30. November im Adventskalender am Alten Rathaus in Uelzen gezeigt werden und sie dort auch ihr Buch präsentieren kann.

FOTO: KARAN PATHAK



PFARRAMT 1 BEVENSEN-OST:

• **Pastor Hermann-Georg Meyer**
Pastorenstraße 20
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/2341
hermann-georg.meyer@gmx.de

PFARRAMT 2 BEV.-WEST & MEDINGEN:

• **Pastor Johannes Luck**
Klosterweg 7
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/976 88 48
johannes.luck@evlka.de

GESAMTKIRCHENVORSTAND:

• **Burghardt Willing (Vorsitzender)**
Tel. 05821/3554
• **Pastor Hermann-Georg Meyer (Stv. Vorsitzender)**
Tel. 05821/2341

KIRCHENBÜRO BEVENSEN:

• **Anja Wende**
Pastorenstraße 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/1364
Fax 05821/47 87 65
kg.bevensen-medingen@evlka.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi, Do: 9 - 11, Di 13 - 15 Uhr

MITARBEITER:

• **Diakonin Julica Boyken**
Tel. 05821/99 22 318
julica.boyken@kirche-uelzen.de
• **Kirchenmusikerin Ute Bausch-Ludolfs**
Tel. 05821/415 42
Fax 05821/47 88 65
ute.bausch-ludolfs@t-online.de
• **Küster Thomas Plachta**
Tel. 0151/100 811 56

GESAMTKIRCHENGEMEINDE BEVENSEN-MEDINGEN

www.kirche-bevensen-medingen.de

SPENDENKONTO Sparkasse Uelzen, Empf.: Kirchenkreisamt Uelzen
IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 / BIC: NOLADE21UEL,
Stichwort: GKG Bevensen-Medingen (+ Verwendungszweck)

DREIKÖNIGSKIRCHE:

Öffnungszeiten:

i. d. Regel Mo - Fr: 9 - 14 Uhr
und zu den Gottesdiensten

FRIEDHOFSVERWALTUNG BAD BEVENSEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/7363
ÖFFNUNGSZ.: Mo, Do 9 - 11 Uhr
friedhof.bevensen@evlka.de

KIRCHENBÜRO MEDINGEN:

siehe Kirchenbüro Bevensen

MITARBEITERIN:

• **Küsterin Anetta Knotz**
Tel. 05821/54 28 26

FRIEDHOFSVERWALTUNG MEDINGEN:

• **Anja Wende**
Tel. 05821/1364
über Kirchenbüro Bevensen

EV. KITA-ZENTRUM BAD BEVENSEN

• **Birgit Waltje (Leitung)**
Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen
Tel. 05821/2407
Fax 05821/47 78 12
kts.bevensen@evlka.de

SORGENDE GEMEINSCHAFT BEVENSEN-MEDINGEN

• **Brigitte Wischhof**
Tel. 0581/94879623
jungundalt@fabi-uelzen.de

AMBULANTER HOSPIZDIENST IM LANDKREIS UELZEN e.V.

Begleitungen Schwerstkranker,
Sterbender und Angehöriger
Tel. 05821/96 76 79

PALLIATIVNETZ LANDKREIS UELZEN e.V.

Tel. 05821/96 76 79
www.palliativnetz-uelzen.de

LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.:

www.lebensraum-diakonie.de

• HAUS DER DIAKONIE:

Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581/97 18 95 20

- Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Migrationsberatung
- Kurenberatung
- Sozialberatung
- Schuldnerberatung

• MEHRWERTSTÜBCHEN:

Brückenstraße 1, Bad Bevensen
Tel. 01525/617 99 46

• JUGENDZENTRUM:

Lindenstraße 12, Bad Bevensen
Tel. 05821/7881

KRANKENHAUSSELSORGE:

• HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM:

Pastorin Birgit Hagen
Römstedter Straße 25
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/82 16 56
Abendsegen: Do, 18.30 Uhr
Raum der Besinnung

• DIANA-KLINIK BAD BEVENSEN:

Diakonin Antje Meyer
Dahlenburger Straße 2a
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/80 37 05
Abendandacht: Mi, 18.30 Uhr
Raum der Stille (beim Atrium)

TELEFONSELSORGE:

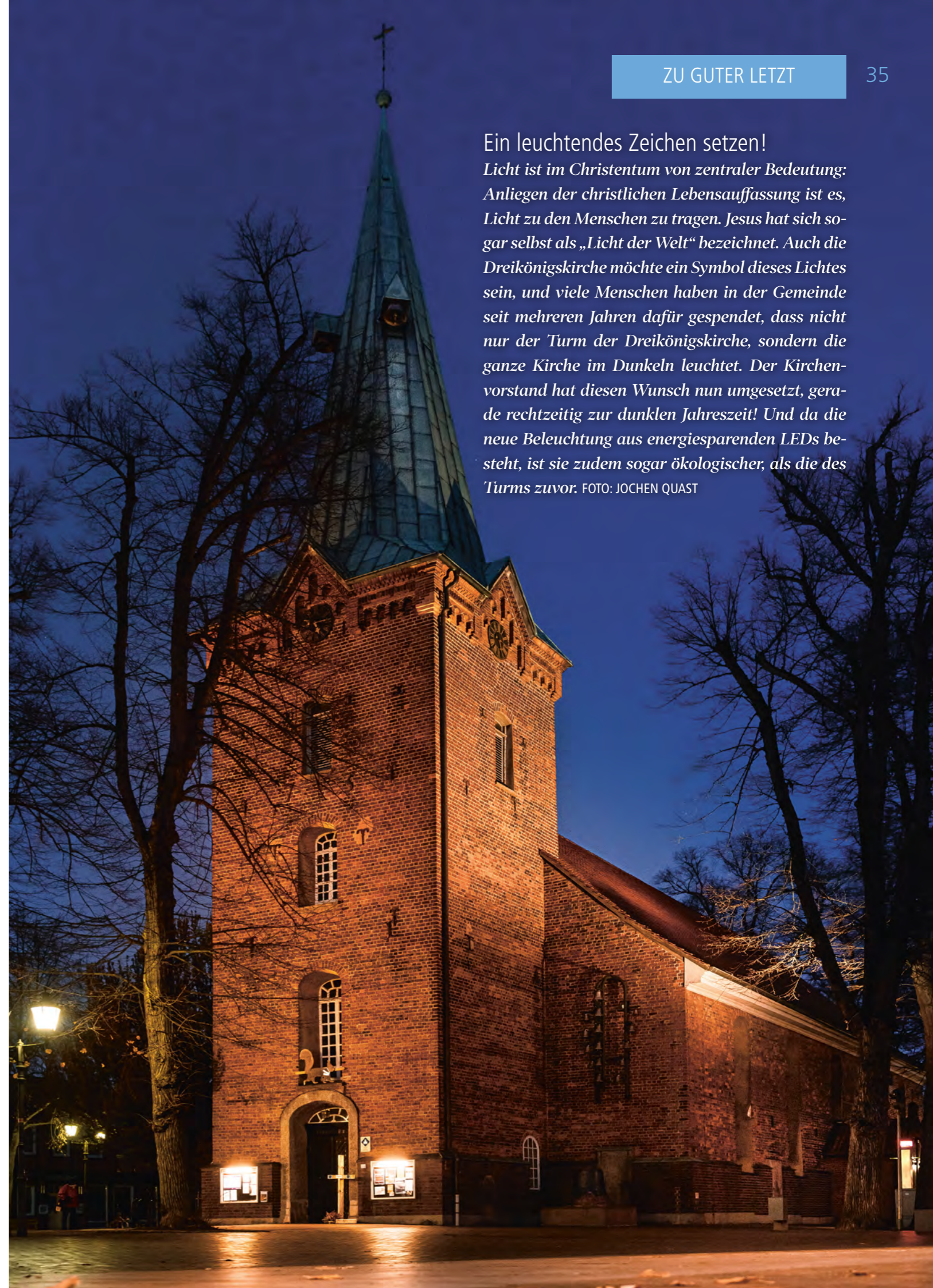
(kostenfrei) Tel. 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

KINDERNOTRUFTELEFON:

(kostenfrei) Tel. 0800/15 16 001

Ein leuchtendes Zeichen setzen!

Licht ist im Christentum von zentraler Bedeutung: Anliegen der christlichen Lebensauffassung ist es, Licht zu den Menschen zu tragen. Jesus hat sich sogar selbst als „Licht der Welt“ bezeichnet. Auch die Dreikönigskirche möchte ein Symbol dieses Lichtes sein, und viele Menschen haben in der Gemeinde seit mehreren Jahren dafür gespendet, dass nicht nur der Turm der Dreikönigskirche, sondern die ganze Kirche im Dunkeln leuchtet. Der Kirchenvorstand hat diesen Wunsch nun umgesetzt, gerade rechtzeitig zur dunklen Jahreszeit! Und da die neue Beleuchtung aus energiesparenden LEDs besteht, ist sie zudem sogar ökologischer, als die des Turms zuvor. FOTO: JOCHEN QUAST



UELZEN

ILLUSTRIERTE STADTGESCHICHTE/N

Ulrike Bals



*Eine Zeitreise durch die Stadtgeschichte
– lebendig erzählt und illustriert –
von den Anfängen Uelzens bis heute
und über die Stadtgrenzen hinaus.*

Limierte Auflage, Hardcover, geprägt, 124 Seiten
mit zahlreichen farbigen Bildwerken

- Buchhandlung ZIMMERMANN, Bad Bev.
- Buchhandlung PAFF, Bad Bevensen
- PATZ Buchhandlung, Bad Bevensen
- Buchhandlung THALIA, Uelzen
- WEIHNACHTSBUDE Stadtmarketing
vor dem Alten Rathaus Uelzen

Jetzt
im
Handel

Aktion
49 €

statt 64,20 €
bis 31.1.2022



INFOS zum Buch: www.kunstfunken.de
Bestellung per Mail: mail@kunstfunken.de

KUNSTFUNKEN Verlag, 29549 Bad Bevensen